

Diagnostik auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Lernleistungsproblemen

Die Phoniatrie und Pädaudiologie ist nicht nur aufgrund der Vielfalt der audiologischen Testverfahren in der Lage, eine auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) von einer Vielzahl von anderen Störungsbildern abzugrenzen. Kinder und Jugendliche mit einer AVWS Diagnose Hören genauso gut wie normalhörende Menschen, können jedoch Höreindrücke im Gehirn nicht so gut verarbeiten wie andere. (siehe Beratungsblatt für Kinder mit Verdacht auf AVWS)

Grundsätzlich sind dazu neben den audiologischen und sprachverarbeitenden Testverfahren auch der Ausschluss von allgemeinen kognitiven Funktionsstörungen sowie hirnorganischen Erkrankungen notwendig, wie sie fachübergreifend im Haus Walstedde geleistet werden kann. So können die entsprechenden Patienten der geeigneten, sofern notwendigen Therapieform zugeführt werden und Schulleistungsprobleme abgemindert werden.